Halle und Umgebung.

Halle a. S., 5. September.

Aus dem Stadtparlament.

Die Saison beginnt! Die Hallen, die in heißer Sommerszeit geschlossen liegen, tun ihre Pforten wieder auf. Neues Leben erwacht, auf kommunalem Gebiet, in der Kunst und Geselligkeit. Unsere Stadtväter eröffneten gestern den Reigen mit einer Sitzung, die ihnen aufgab, sich einen neuen Vorsteher zu wählen.

Nur wer die Verhältnisse einer Kommunalverwaltung tiefer kennt, wer da weiß, wie unendlich vielerlei Aufgaben dem Vorsteher obliegen, wie starke Anforderungen gerade an seine Arbeitskraft, an sein Pflichtgefühl, an Wissen und Erfahrung, an Intelligenz, Dispositionsfähigkeit, Menschenkenntnis, Objektivität und Takt gestellt werden, kann beurteilen, daß es sich bei einer solchen Wahl nicht um eine Formalität, sondern um einen für die ganze städtische Verwaltung bedeutungsvollen Akt handelt. Unser Stadtparlament hat in den letzten Dezennien mit der Besetzung des Präsidentenstuhles unbestritten Glück gehabt: der verstorbene Geheimrat Dittenberger gereichte seinem Amt ebenso zur Ehre, wie sein Nachfolger, Herr Geheimrat Steckner, den erst vor wenigen Monaten die Rücksicht auf die Gesundheit zwang — zum Bedauern des Kollegiums und der Bürgerschaft —, die Leitung der kommunalen Geschäfte niederzulegen. Aber auch gestern bei der Wahl eines neuen Vorsitzenden hat ein günstiges Geschick gewaltet. Das Kollegium hat sich einen Mann zum Führer und Vertreter gewählt, der längst in öffentlicher Tätigkeit bewährt und geschätzt ist: Herr Stv. Geheimrat Schmidt-Rimpler. Ihn kennt man als eine charaktervolle Persönlichkeit; von ihm weiß man: er wird neben den Pflichten der Repräsentation die Geschäfte des Kollegiums allezeit mit regem Interesse für das Wohl unserer Stadt und mit Sachkenntnis führen, und er wird auch niemals an den Rechten und der Selbstständigkeit des Kollegiums irgendwie rühren lassen.

So begrüßt denn allgemein die Bürgerschaft diese Wahl mit einem herzlichen „Glück auf".

Sonst ist aus der Sitzung nur noch bemerkenswert, daß Herr Stv. Prof. Bangert, veranlaßt durch den Streit zwischen den Oberlehrern und der Stadt in der bekannten Nachzahlungsfrage, sein Mandat niedergelegt hat. Herr stellv. Vorsteher Föhring sprach im Sinne des Kollegiums, als er diesen Schritt bedauerte; denn die Versammlung verliert in Herrn Bangert tatsächlich nicht bloß einen frischen, fröhlichen Arbeiter, mit dessen starkem Temperament man sich ja im Laufe der Zeit recht gut abgefunden hatte, sondern auch einen vorzüglichen Sachverständigen in den Fragen unseres höheren Schulwesens.

*

In der gestrigen geschlossenen Sitzung wurde für den früheren Gemeindevorsteher von Cröllwitz, Bureauassistenten Daßler, das Ruhegehalt auf 2475 Mark festgesetzt. Weiter stimmte man der Anstellung des Frl. Dr. Gosche als Schulleiterin an der Frauenschule zu und bewilligte ein Gehalt von jährlich 4500 Mark. Die Punkte: Anstellung des Bureaugehilfen Otto Golde sowie des Polizeisergeanten Rich. Dietmann wurden genehmigt. Schließlich wählte man noch 2 Armenpfleger.

Der Verein der Fortschrittlichen Volkspartei für Halle und den Saalkreis nimmt nunmehr seine Arbeiten wieder auf. Am Freitag, 8. September, abends 8½ Uhr wird im „Augustiner", Mittelstraße, eine Monatsversammlung abgehalten, bei der die Herren Landtagsabg. Delius und Parteisekretär Schwilgin über „Rückschrittspolitik in Preußen" und „Allgemeine Lebensmittelteuerung" referieren werden. An beide Referate schließt sich eine Aussprache an. Freunde liberaler Ideen sind gerne als Gäste willkommen.

Soweit die offizielle Mitteilung. Sie sagt nichts darüber, daß der Verein sich in seiner ersten Sitzung nach den Ferien selbstverständlich vor allem auch mit der Frage beschäftigen will, die im Mittelpunkt des politischen Interesses steht, ja das politische Interesse seit Wochen geradezu beherrscht: mit der Marokkofrage. Der Vorstand des liberalen Vereins hat das anscheinend für derart selbstverständlich gehalten, daß er es gar nicht erst noch besonders erwähnen wollte. Da der Verein in den langen Sommerferien noch nicht Gelegenheit gehabt hat, zu dieser eminent wichtigen Frage Stellung zu nehmen, die unser Volk in allen Schichten so lebhaft interessiert wie seit Jahren kein anderes politisches Ereignis, so ist eine recht rege Aussprache zu erwarten.

Abgesagte Einquartierung.

Heute traf hier die Nachricht ein, daß die Artillerie, die für den 7. d. Mts. hier in der Königstraße und Landwehrstraße Quartier nehmen sollte, nicht kommt. Infolgedessen erhält die Königstraße gar keine Einquartierung, die Landwehrstraße nur einen kleineren Teil.

Die Vorträge zur Vertiefung politischer Bildung, die sich im vorigen Winter großen Beifalls erfreut haben, werden durch den Verein der fortschrittlichen Volkspartei für Halle und den Saalkreis in einer zweiten Reihe fortgesetzt.

Wie im vergangenen Jahr, soll der Zyklus auch diesmal wieder fünf Vorträge umfassen. Die Themen sind aus dem politischen und wirtschaftspolitischen Leben geschöpft. Den Reigen der Vorträge eröffnet bereits am 15. September Reichstagsabgeordneter D. Friedrich Naumann in den „Thaliasälen". Eintrittskarten für die ganze Vortragsreihe kosten für Vereinsmitglieder 1 Mk. Doch werden auch Einzelkarten für Mitglieder und Nichtmitglieder abgegeben. Einzelkarten für den Naumann-Vortrag sind zum Preise von 50 Pfg. im Parteibureau der fortschrittl. Volkspartei (Röpzigerstraße 197, Tel. 3803), sowie bei Herrn Kaufmann Brehmer (Leipzigerstraße) zu haben.

Erhöhung der Frachtsätze.

Vom 1. Oktober d. J. ab werden, laut Bekanntmachung im Inseratenteil, die jetzt gültigen Frachtsätze für Wagenladungsgüter im Verkehr der Stationen, Ladestellen und Privatanschlüsse der Strecke Halle—Thüringer Bahnhof—Halle—Klaustor—Halle—Hafen und untereinander einschl. des Uebergangsverkehrs um 2 Pfg. für je 100 Kilo erhöht.

Sanitätsübung.

Am Sonnabend hielten die Freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuz des 1870er Bahnhofs-Baracken-Vereins Halle und die Freiwillige Kriegersanitätskolonne Halle-Cröllwitz eine Alarmübung ab. Der Uebung war folgende Idee zugrunde gelegt: Um 7 Uhr abends kommt aus dem Manövergelände der Befehl, daß die Halleschen Kolonnen im Hafen zwei Eisenbahnwagen und 1 Schiff zur vorläufigen Aufnahme von Kranken herrichten sollen. Die Kranken verbleiben solange unter Bewachung durch die den Kolonnen angehörigen Krankenpfleger, bis die Militärbehörde weiteres verfügt.

Um 7,10 bezw. 7,15 Uhr wurden die beiden Kolonnen alarmiert. Bereits um 8 Uhr war die Freiwillige Sanitätskolonne Halle an ihrem Depot (Polizeigebäude) versammelt und konnte 8,15 Uhr mit ihren Gerätschaften nach dem Uebungsgelände abrücken, während die Cröllwitzer Kolonne — ebenfalls um 8 Uhr marschbereit — auf dem zeitraubenden Wege längs der Saale gegen 9 Uhr im Hafen eintraf. Insgesamt waren 56 Mannschaften zur Stelle. Nach Bekanntgabe der Uebungsidee ging es bei Laternenbeleuchtung in lautloser Stille an die Arbeit und bereits 9,50 Uhr kam die Meldung, daß die beiden Eisenbahnwagen und das Schiff zur Aufnahme der Kranken bereit seien. Kurze Zeit darauf waren durch die Sanitäter die Kranken eingebracht.

Die Uebung brachte den Beweis, daß die Kolonnen, trotzdem ihre Mitglieder weit und breit in der Stadt und den Vororten zerstreut wohnen, auf Alarmruf imstande sind, in kürzester Zeit am Ort der Not zu erscheinen und daß sie auch unter ungünstigen Bedingungen die ihnen zufallenden Aufgaben sachgemäß zu erledigen wissen. Das den Kolonnen bei der Kritik gespendete Lob war wohlverdient.

Schmückung der Kriegergräber. In altgewohnter Weise hielt am Sonntag vormittag der hiesige Veteranenverband an den Kriegergräbern auf dem Nordfriedhof eine Gedächtnisfeier. Nach dem Choral „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren", den die Festversammlung unter Musikbegleitung anstimmte, sang ein Sängerchor das stimmungsvolle Lied „Wie sie so sanft ruhn". Darauf hielt der Vorsitzende, Herr Vergolder Seebach, die Gedächtnisrede. Mit dem niederländischen Dankgebet schloß die Feier.

Herr Kapellmeister Eduard Märkte, der verdienstvolle Chef unseres Stadttheater-Orchesters, ist ab Herbst nächsten Jahres zu glänzenden Bedingungen als 1. Kapellmeister für das Deutsche Opernhaus in Charlottenburg-Berlin verpflichtet worden.

Die Halleschen Musikfreunde werden mit uns das Scheiden des um die Förderung des Halleschen Musiklebens so hochverdienten und genialen Künstlers lebhaft bedauern.

Direktor Mauthner vom Neuen Theater (Gr. Ulrichstr 3) ist von seiner großen Reise, die ihn durch ganz Deutschland und Oesterreich führte, um geeignete Schauspiel-Kräfte für sein Ensemble zu engagieren und neue Bühnenwerke auf ihre Wirksamkeit hin zu prüfen, nach Halle zurückgekehrt, um die letzten Vorbereitungen für die neue Saison zu treffen, welche am Sonntag, den 17. d. M., eröffnet wird.

Gratifikation. In Freybergs Brauerei in der Glauchaerstraße war am Sonnabend folgende Bekanntmachung angeschlagen: „Als Anerkennung von Fleiß und Ausdauer in der Hitzeperiode erhält jeder, der vor dem 15. August im Betriebe tätig ist, heute von ½6 Uhr ab im Kontor einen halben Wochenlohn extra ausgezahlt."

Das 16. Jahrbuch des Evangelisch-Sozialen Preßverbandes für die Provinz Sachsen ist soeben erschienen. Es enthält zunächst einen interessanten, wenn auch bisweilen zu heftigem Widerspruch reizenden Vortrag von Prof. Adolf Bartels-Weimar über „Christentum und Presse", dem sich eine Abhandlung des Herausgebers, Pastor Swierczewski-Mücheln, über denselben Gegenstand anschließt. Dann wird der Fall Jatho behandelt, und Dr. Fey-Volteritz gibt sehr bemerkenswerte Ausführungen zu Roms Bemühungen um die Presse. Pastor Fricke-Bornhagen spricht über die Preßtätigkeit der Heidenmission, und Direktor Fahrenhorst-Berlin berichtet vom „Christlichen Zeitschriftenverein". Der „Soziale Volkskalender", die „Gemeindeblattarbeit", die „Innere Mission" und manches andere Thema werden behandelt, und das Jahrbuch findet seinen Abschluß mit der „Satzung des Evangel.-Sozialen Preßverbandes für die Provinz Sachsen".

Sturz vom Baugerüst. Montag nachmittag gegen 3¼ Uhr stürzte der Dachdecker Christian Winkelmann, Schützenstraße 26 wohnhaft, beim Ausbessern eines Schornsteins durch einen Fehltritt vom Gerüste und brach den rechten Unterschenkel.

Razzia. Bei einer in der vergangenen Nacht abgehaltenen Streife wurden unter der ersten Elisabethbrücke an der Mansfelderstraße zwei männliche Personen nächtigend angetroffen.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadttheater. Die Proben für die ersten Vorstellungen sind bereits in vollem Gange, nachdem das gesamte Schauspielpersonal eingetroffen ist. Die Eröffnungsvorstellung „Gyges und sein Ring" von Hebbel, ein Werk, das seit vielen Jahren in Halle nicht zur Aufführung gelangt ist, bietet drei neuengagierten Vertretern des ersten Faches Gelegenheit, sich in hervorragenden und anspruchsvollen Rollen dem Publikum vorzustellen: Frl. Helene Achterberg vom Schillertheater in Berlin, deren Engagementsgastspiel als Sappho noch in bester Erinnerung steht, spielt die weibliche Hauptrolle des Stückes, die Rhodope; der erste Held, Herr Hans Hofer vom Stadttheater in Chemnitz und der jugendliche Held, Herr Charles Willy Kaiser vom Stadttheater in Riga sind mit den Rollen des Kandaules resp. Gyges betraut worden. In den kleineren Rollen sind die Damen Schlomka und Saling, sowie die Herren Sieg und Patry beschäftigt. Die Spielleitung hat Herr Scholling. Sonntag nachmittag gelangt als Fremdenvorstellung zu ermäßigten Preisen „Glaube und Heimat" im großen ganzen mit der Besetzung der vergangenen Spielzeit zur Aufführung. Neu in das Ensemble tritt nur Herr Hofer in der Rolle des Reiter des Kaisers. Die Billetts zu dieser Vorstellung sind schon jetzt an der Kasse des Stadttheaters zuzüglich Bestellgebühr erhältlich. Sonntag abend geht eine interessante Lustspiel-Novität „Mein erlauchter Ahnherr" in Szene; ein Stück, das während des ganzen vergangenen Winters das Repertoire des Neuen Theaters in Berlin beherrscht hat. Vorbestellungen für „Gyges und sein Ring" sowie „Mein erlauchter Ahnherr"

Verlobte
sind höflichst zur **zwanglosen Besichtigung unserer ständigen**
Ausstellung
fertig eingerichteter Wohnräume
eingeladen.
Kostenanschläge und Vorbesprechungen bereitwilligst.

Gebr. Bethmann
Kunstmöbelfabrik
Atelier für künstlerische Ausgestaltung der Innenräume.
Vornehme aparte Arrangements. :: 80 Musterzimmer.
Dekorationen nach eigenen Entwürfen.
Gr. Steinstrasse 79. **Halle a. S.** Gr. Steinstrasse 79.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19110905037/fragment/page=0001

nimmt die Theaterkasse entgegen. — Die verehrlichen Abonnenten seien darauf aufmerksam gemacht, daß die Abholung der Abonnements beim Bankhause Reinhold Steckner im Laufe dieser Woche in den täglichen Geschäftsstunden zu erfolgen hat.

Walhalla-Theater (16. Tag). Mit Spannung sah das zahlreich erschienene Publikum den gestrigen Kämpfen entgegen. Als erster siegte Westergard, Amerika, über Naber, Ostpreußen, in 10,09 Min. durch Untergriff von vorn. Im zweiten Kampf hatte Pohl Abs II. ein höllisch Stück Arbeit mit dem Belgier Steurs, konnte ihn auch nicht zu Fall bringen, so daß der Kampf als unentschieden abgebrochen werden mußte. Steurs zog sich wieder Verwarnungen zu und darf auch für die Folge nicht mehr ohne Schuhwerk ringen; er brummte etwas über Franzosen- resp. Fremdenhaß. Rajkowiczs Kampfgeschrei „Oho" löste wieder die größte Heiterkeit aus, er siegte über Kutschke, Sachsen, in 19,23 Min. durch Ueberstürzen, und zum Schluß warf der Russe Michailoff, ein richtiger Bullenbeißer in seinem Auftreten, den Böhmen Luppa durch Eindrücken der Brücke in 12,13 Min. Heute trifft Michailoff mit Rajkowicz zusammen. Auch dem Entscheidungskampf des Kosaken Gerigkoff mit Luppa darf man heute mit Spannung entgegensehen. Mittwoch nachm. ist Familienvorstellung, in der u. a. auch die Sensation Johnson-Jeffris wieder gegeben wird.

Zoo. Heute, Dienstag, abend 8 Uhr ist Konzert vom Stadttheater-Orchester, bei ungünstigem Wetter wird im Saale gespielt. — Um den zahlreichen kleinen Freunden des Gartens auch einmal einen Festtag im Garten zu bereiten, ist für nächsten Donnerstag nachmittag ein Kinderfest angesetzt. Die Veranstaltung nimmt um 3 Uhr ihren Anfang und wird eine Fülle der begehrtesten Unterhaltungsmittel für unsere Kleinen bringen. An erster Stelle ist das große Kasperletheater zu nennen, das auf dem Schaustellungsplatze errichtet werden wird. Das Interesse der Knaben wird besonders auf die stattlichen Reittiere gerichtet sein, von denen „Hakri", der Berber, und „Bill", der Shetlandhengst, hohe Achtung genießen. Viel Spaß gibt's beim Wurstschnappen und wer Glück hat, kann beim Glücksrad gar schöne Dinge gewinnen. An der Tombola können sich auch Erwachsene beteiligen. Nachmittags und abends konzertiert das Stadttheater-Orchester. Abends: Bayerischer Abend.

Saalschloßbrauerei. Am Mittwoch nachmittag konzertiert das Philharmonische Orchester des Herrn Musikdirektor Johannes Vettez. Das Programm ist sorgfältig zusammengestellt und verspricht reichen Genuß. Für den Abend ist keine Musik geplant. S. Inserat.

Tonbildbühne. Ein wunderbares Drama von 1¼ Stunde Spieldauer: „Der Aviatiker und die Frau des Journalisten" zieht diese Woche zahlreiche Besucher zur Tonbild-Bühne, Schmeerstr. 5. Das Drama spielt sich in 3 Akten auf modernem Gebiete ab und ist im höchsten Grade spannend. Wenn man noch das übrige reizvolle Programm in Betracht zieht, sowie die gute Gesamtleistung des künstlerischen Personals, so muß man den Besuch als recht lohnend bezeichnen.

Das Biophon-Theater in der Gr. Ulrichstraße hat auch in dieser Woche ein effektvolles und lohnendes Programm zusammengestellt. Sowohl das hochdramatische Lebensbild „Für ihres Bruders Rettung" und das Drama „Im Mondlicht" halten die Zuschauer in Atem, als auch die humoristischen Films „Nachbar und Nachbarin" und „Der Einbrecher in Nöten". Besonders die letzte Humoreske löst bei dem Publikum sehr große Heiterkeit aus. Wenn wir noch die neuesten Ereignisse des Wochenjournals und die herrliche Naturaufnahme „Durch das Poschiavinotal", sowie das klare Tonbild „Meißner Porzellan" erwähnen, so zeigt dieses Programm, wie es die rührige Direktion des Biophon-Theaters versteht, ihr Publikum zu unterhalten.

Hallischer Fußballsport.

Hallescher Fußball-Klub von 1896 (E. V.). Spielbericht: 96 I schlägt im Verbandsspiel Britannia I-Halle mit 7 : 1, 96 II fertigt Eintracht I im Verbandsspiel mit 5 : 1 ab, 96 III folgt mit einem Siege über Sportlust I im Verbandsspiel mit 4 : 1, 96 IV gegen Wacker IV mit 1 : 2, 96 V gegen Hohenzollern V mit 1 : 3.

Hohenzollernsportplatz. Im Verbandsspiel konnte Hohenzollern I am vergangenen Sonntag nach überlegenem Spiele Borussia I mit 7 : 1 schlagen. Hohenzollern spielte die 2. Halbzeit nur mit 10 Mann. Halbzeit 2 : 1. Hohenzollern III — Wacker III 5 : 1, Hohenzollern IV — Favorit II 0 : 12, Hohenzollern V — 96 V 3 : 2, Hohenzollern VI — Wacker VI 2 : 0.

Standesamts-Nachrichten.

Halle-Nord. 4. September 1911.

Aufgeboten: Der Arbeiter Heinrich Emmer, Eichendorffstr. 6, u. Martha Rohrbach, Kaiserstr. 24. Der Bauingenieur Karl Einbeck, Wilhelmstr. 29, u. Anna Zerwer, Riesenkirch.

Eheschließung: Der Gerichtsassessor Dr. jur. Kurt Sachsofsky, Thorn, u. Agnes Stahlschmidt, Zietenstr. 23.

Geboren: Dem Holzbildhauer Paul Conrad S. Paul, Burgstraße 68. Dem Schlosser Kurt Priebe S. Herbert, Gr. Brunnenstraße 22.

Gestorben: Der Privatmann Friedrich Friedrich, 70 J., Breitestraße 23a. Des Privatmanns Richard Glümann Ehefrau Adelheria geb. Herschenz, 84 J., Rainstr. 7. Des Fabrikarbeiters Johann Kremer S. Willi, 10 Mon., Trotharstr. 81a. Des inv. Arbeiters Wilhelm Wuttig Ehefrau Christiane geb. Mückenheim, 70 J., Wittekindstr. 19. Der Hofmeister Joseph Kupka aus Priester, 41 J., Diakonissenhaus. Des Drahtziehers Adolf Worm T. Else, 10 Mon., Viktor Scheffelstr. 5.

Halle-Süd. 4. September 1911.

Aufgeboten: Der Leutnant Hans Gnade, Görlitz, u. Anna Hofmeister, Magdeburgerstr. 62. Der Eisenhobler Emil Erbe u. Christiane Smarzit, Salzstr. 6. Der Handlungsgehilfe Martin Friedel, Leipzig, u. Frieda Baumann, Wolfstr. 1. Der Arbeiter Julius Gottwald, Bernhardstr. 11, u. Lina Spieß, Dorotheenstraße 8. Der Kaufmann Kurt Gedat, Saalberg 25, u. Irma Göttmann, Pfälzerstr. 13.

Geboren: Dem Arbeiter Otto Kneschke T. Anna, Sophienstraße 40. Dem Schuhmacher Paul Heinecke T. Elisabeth, Stadtgutweg 1. Dem Schneider Richard Eschke S. Richard, Alter Markt 20. Dem Kaufmann Otto Fielitz S. Wolfgang, Krukenbergstr. 10. Dem Telegraphenarbeiter Reinhold Christ T. Frieda, Lerchenfeldstr. 4. Dem Polizeisergeanten Otto Kellermann T. Ursula, Wolfstr. 10. Dem Arbeiter Artur Teuscher T. Else, Pfännerhöhe 29. Dem Arbeiter Karl Pfahl T. Marie, Mittelwuhne 4. Dem Konditor Emil Weiß T. Gertrud, Mansfelderstraße 4. Dem Obermüller Friedrich Scherner S. Kurt, Robert-Franzstr. 18. Dem Kaufmann Artur Weigert S. Bernhard, Lauchstedtstr. 6. Dem Bahnarbeiter Albert Thormann T. Hedwig, Gr. Schloßgasse 3. Dem Friseur Max Beyold T. Irmgard, Langestraße 4.

Gestorben: Des Handelsmanns Wilhelm Jagelle T. Herta, 3 Mon., Mansfelderstr. 60. Der Koch Hans Lehmann, 25 J., Krukenbergstr. 9. Des Arbeiters Gustav Elste S. Gustav, 11 Mon., Trödel 3. Des Schlossers Richard Mehlhose T. Frieda, 1 J., Kanzleigasse 3. Des Maschinisten Andreas Frosch S. Robert, 1 J., Saalberg 8. Des Kutschers Friedrich Wageritz T. Martha, 9 Mon., Mansfelderstr. 60. Des Gepäckträgers Hermann Lange Ehefrau Minna geb. Huhn, 44 J., Landsbergerstr. 64. Des Arbeiters Paul Thamm S. Artur, 1 Mon., Kl. Sandberg 14. Des Geschirrführers Karl Sattler T. Frieda, 3 Mon., Schmeerstr. 6. Der Postbote Friedrich Herold, 28 J., Martinstr. 26. Der Privatmann Albert Lange aus Querfurt, 65 J., Melanchthonstr. 45. Die Witwe Marie Huc geb. Dörre, 63 J., Beesenerstr. 10. Friederike Gennert, 70 J., Königstr. 5. Anna Wiegand aus Greußen, 21 J., Klinik. Des Arbeiters Paul Langs T. Elisabeth, 3 Mon., Saalberg 12.

Auswärtige Aufgebote:

Der Maurer Wilhelm Plötz, Lettin, u. Ida Küster, Halle a. S. Der Postbote H. K. Linge, Halle, u. M. S. Laurentzsch, Döllingen. Der Sergeant K. A. Klabes, Halle, u. M. L. Krähe, Lebendorf. Der Motorwagenführer K. H. Lüttich, Halle, u. E. M. Lehmann, Landsberg. Der Schlosser F. O. Vetter, Halle, u. A. F. Brade, Leipzig-Gohlis.

*

Sport-Nachrichten.

Cuxhaven-Danzig im offenen Segelboot. Eine ebenso interessante wie kühne Segelfahrt hat Leutnant der Reserve von Schweinitz von der Matrosen-Artillerie ausgeführt; er fuhr im Segelboot von Cuxhaven nach Danzig-Neufahrwasser, und zwar hatte er die 450 Seemeilen lange Strecke ohne jede Bedienungsmannschaft in einem nur fünf Meter langen offenen Segelboot in etwa vier Wochen zurückgelegt. Diese Leistung ist deshalb bemerkenswert, weil gerade um diese Zeit häufig starke Stürme herrschten. Herr von Schweinitz ist laut „L. N. N." derselbe Offizier, der vor etwa anderthalb Jahren den Distanzritt Schanghai-Tsingtau-Peking ausführte und damit einen Rekord für Dauerritte aufstellte.

Im „Vierer" durch den Kanal. Eine Rudermannschaft vom Folkestoner Rowingklub hat in einem Riemen-Vierer den Aermelkanal durchquert. Die Mannschaft verließ den „L. N. N." zufolge um 6 Uhr 40 Min. morgens Folkestone und traf trotz eines ziemlich starken Windes um 5 Uhr 35 Minuten in Bologne ein. Das Boot war halb voll Wasser.

Der Aermelkanal noch nicht durchschwommen. Der bekannte Kanalschwimmer Wolff versuchte am Sonntag den Kanal zu durchschwimmen. Er gelangte bis auf eine englische Meile an die englische Küste heran, mußte dann aber aus Uebermüdung aufgeben und in ein Begleitboot aufgenommen werden.

*

Letzte Nachrichten.

Die Marokkoverhandlungen.

Berlin, 5. Sept. Die Vorschläge, die der französische Botschafter in Berlin, Cambon, gestern nachmittag im Auftrage seiner Regierung dem Staatssekretär Herrn von Kiderlen-Wächter übergeben hat, unterliegen der sorgfältigsten Prüfung des Auswärtigen Amtes. Wiewohl nach allen Mitteilungen von französischer Seite und nach allem, was auch auf deutscher Seite gesagt ist, anzunehmen ist, daß sich **die französischen Vorschläge in ihren Grundzügen nicht weit von dem entfernen, was man in Deutschland als die geringste Forderung der Gerechtigkeit und Billigkeit bezeichnen muß,** dürfte es doch noch manche Einzelheiten geben, die der Prüfung zu unterziehen sind, weil sie für die Beurteilung des Ganzen von Wichtigkeit sein werden.

Zur Mordaffäre Sternberg.

Berlin, 5. Sept. In den Bureauräumen des früheren Kriminalkommissars und jetzigen Inhabers eines Detektivbureaus Wannowski fand heute vormittag eine Haussuchung im Auftrage des Untersuchungsrichters statt. Diese steht im Zusammenhang mit der Mordaffäre Sternberg, jenes Berliner Magistratsbeamten, der im Herbst vorigen Jahres seine Frau ermordet und die Leiche in die Oder geworfen hatte. Wannowski war von dem Verteidiger Sternbergs mit Ermittelungen in dieser Mordaffäre zugunsten seines Klienten beauftragt worden und soll über das Maß des Zulässigen hinausgegangen sein. Bei der Haussuchung wurden mehrere Briefe sowie Papiere beschlagnahmt.

Manöver und Wassermangel.

Posen, 5. Sept. Mit Rücksicht auf den durch die anhaltende Trockenheit entstandenen Wassermangel hat der General des 5. Armeekorps v. Strantz eine vollständige Verschiebung des Manövergeländes, für das ursprünglich der südlichste Teil der Provinz Posen an der schlesischen Grenze in Aussicht genommen war, in der Weise angeordnet, daß die Brigade- und Divisionsmanöver jetzt in unmittelbarer Nähe der Stadt Posen abgehalten werden.

Verhafteter Mörder.

Karlsruhe, 5. Sept. Der Schlosser Hager aus Rußheim bei Karlsruhe, der die Frau Lina Zwecker erdrosselt und dann in den Teich geworfen hatte, ist verhaftet und nach Zürich gebracht worden.

Britische Friedenskundgebung.

London, 5. Sept. „Daily News" erklärt heute in seinem Leitartikel, daß die Stimmung des Parlaments keineswegs antideutsch sei. Ein wegen Marokko angezettelter Krieg würde die liberale Partei sprengen und die Entwicklung Englands um eine ganze Generation hintanhalten. Die Deutschen sollten darüber beruhigt sein, daß England keinen Krieg will.

Mord und Selbstmordversuch.

Prag, 5. Sept. Julius Neumann, der Sohn eines wohlhabenden Sägewerkbesitzers in Laskau, erschoß in verschlossener Nacht auf dem Wege zu Stephanswarte seine Braut Steffi Stamm und verletzte sich selbst schwer. Der Grund zu der Tat ist die Weigerung seiner Eltern zu einer ehelichen Verbindung der beiden.

Konstantinopel, 5. Sept. Die Polizei des Kurortes Thalowa hat drei deutsche Arbeiter, angeblich unter Spionageverdacht, verhaftet. Sie wurden jedoch nach längerem Verhör später wieder freigelassen.

Konstantinopel, 5. Sept. Von den unter Beobachtung stehenden Truppen erkrankten 238 Mann und 12 Offiziere an Cholera.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G.,
Filiale Halle a. S.
Poststrasse 12. Telephon 1382, 1383, 1692.
Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.

Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankfirmen.

Halle a. S., 5. September.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Deutsche Fonds u. Stadtanleihen.					
4% Deutsche Reichsb. unk. 1918	—	—	versch.	4	101,90G
3½% „ „	—	—	„	3½	92,50G
3% „ „	—	—	„	3	—
4% Preuss. cons. Anl unk. 1918	—	—	„	4	102,50G
3½% „ „ „	—	—	„	3½	92,50G
3% „ „ „	—	—	„	3	—
Hall. conv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4.u.1.10.	3½	97,00G
„ 3½% Theater-Anl. v. 1883	—	—	1.4.u.1.10.	3½	93,00G
„ „ Stadt-Anleihe v. 1886	—	—	1.4.u.1.10.	3½	97,00G
„ „ „ v. 1892	—	—	1.1.u.1.7.	3½	93,60bzG
„ „ v. 1900, Ser. III	—	—	1.1.u.1.7.	3½	93,00G
„ 4% v. 1900	—	—	1.1.u.1.7.	4	100,30G
„ „ v. 190[illegible]	—	—	1.4.u.1.10.	4	100,50G
4% Hall. Stadtanleihe von 1910	—	—	1.3.u.1.9.	4	100,60B
Abg. Hall. Strassenbahn-Anl.	—	—	1.1.u.1.7.	4	92,50G
Städt. Zoolog. Garten-Anleihe	—	—	1.4.u.1.10.	3½	92,00G
Akener 3½% Stadt-Anleihe	—	—	1.1.u.1.7.	3½	93,00G
Erfurter St.-Anl. v. 1888 u. 1901	—	—	1.4.u.1.10.	3½	93,00G
„ „ „ v. 1893 u. 1901 III	—	—	1.4.u.1.10.	3½	94,50G
„ „ „ III v. 1893	—	—	1.4.u.1.10.	4	100,00G
„ „ „ v. 1901	—	—	1.4.u.1.10.	4	100,00G
„ „ „ v. 1908	—	—	1.4.u.1.10.	4	100,00G
Halberstädter 3½% Stadt-Anl.	—	—	versch.	3½	91,75G
Naumburger „ „ „	—	—	1.1.u.1.7.	3½	92,30B
Nordhäuser Stadt-Anl. v. 1908	—	—	1.1.u.1.7.	4	100,00G
Weissenfels Stadtanleihe v. 87	—	—	1.4.u.1.10.	4	100,00G
„ „ „ 09	—	—	1.4.u.1.10.	4	100,00G
Zerbster Stadtanleihe „	—	—	1.1.u.1.7.	3½	90,50G
Pfandbriefe.					
Landschaftl. Central-Pfandbr.	—	—	1.1.u.1.7.	3½	90,00G
„ „ „	—	—	1.1.u.1.7.	3	—
Sächs. 4% landschaftl. Pfdbr.	—	—	1.1.u.1.7.	4	100,30G
„ „ „ neue	—	—	1.1.u.1.7.	4	100,00bzG
„ 3½% „	—	—	1.1.u.1.7.	3½	—
„ 3% „	—	—	1.1.u.1.7.	3	—
„ 3½% Rentenbriefe	—	—	versch.	3½	91,00B
„ 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	3½	93,00G
Unstrut-Reg.-Anl., Bretl.-Nebra	—	—	1.1.u.1.7.	3½	93,75G
Eisenbahn-u. Kleinbahn-Anleihen.					
Halle-Hettstedter 3½% Oblig.	—	—	1.4.u.1.10.	3½	88,50B
„ „ 4½%	—	—	1.1.u.1.7.	4½	100,50G
Bergwerks-Anleihen.					
Bruckdorf-Nietlebener Brk.-Obl	—	—	1.4.u.1.10.	4	97,00G
„ „ Bergb.-Obl.	—	—	1.1.u.1.7.	4½	101,00G
Consol. Hall. Pfännerschaft-Anl.	—	—	1.1.u.1.7.	4	97,70B
Consol. Sophie b. Wolmirsleben	—	—	1.1.u.1.7.	4½	101,00G
Dtsch. Grube b. Bitterfeld Bauermeister & Söhne A.-G., Hyp.-A.	—	—	1.1.u.1.7.	4½	101,00bzG
Grube Auguste rückz. 100%	—	—	1.1.u.1.7.	4½	101,50G
Mansf. Gewerksch. Anl. v. 1893	—	—	1.1.u.1.7.	4	95,50G
„ „ „ „ „ 1908	—	—	1.1.u.1.7.	4	98,00B
„ „ „ „ „	—	—	1.1.u.1.7.	4½	100,50B
Naumb. Braunk. abg. 4% H.-A.	—	—	1.1.u.1.7.	4	97,50G
„ „ Hyp.-Anl. rückz. 102%	—	—	1.4.u.1.10.	4½	101,50G
Sächs.-Thür. Brk.-V. 4% Schuldv.	—	—	1.1.u.1.7.	4	98,00G
„ II. rückz. mit 102%	—	—	1.1.u.1.7.	4	98,50G
„ „ „ „	—	—	1.4.u.1.10.	4½	101,50G
Waldauer Braunkohlen Anleihe	—	—	1.4.u.1.10.	4	98,00G
„ „ „ rückz. 102%	—	—	1.4.u.1.10.	4½	101,75G
Wersch-Weissenf. Br. 4% Obl. 90	—	—	1.1.u.1.7.	4	98,00G
„ „ „ „ „ 98	—	—	1.1.u.1.7.	4	98,00G
„ „ „ „ „ 02	—	—	1.1.u.1.7.	4	98,00G
„ „ „ rückz. m. 102%	—	—	1.4.u.1.10.	4½	101,50G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfab. Anl.	—	—	1.1.u.1.7.	4	98,00G
„ „ rückz. m. 102%	—	—	1.1.u.1.7.	4½	101,50G
Anleihen industr. Gesellschaften					
Ammend. Papierfab. 4% Obl.	—	—	1.1.u.1.7.	4	99,00G
„ „ 4½% „	—	—	1.1.u.1.7.	4½	102,00G
Bernb. Masch.-Fb. 4½ Obl. rz. 103	—	—	1.1.u.1.7.	4½	—
Crölliw. A.-Papierf. 4% Hyp.-A.	—	—	1.1.u.1.7.	4	98,50B
Eilenburger Kattun 4½% Obl.	—	—	1.4.u.1.10.	4½	101,75G
Eisenacher 4½% Kammgarnspinnerei Obl. rckz. mit 102%	—	—	1.4.u.1.10.	4½	101,50G
Eisenwerk Schaafstedt Obl.	—	—	1.4.u.1.10.	4	98,25G
F. Zimmermann & Co. M. 4% H.-A.	—	—	1.4.u.1.10.	4	98,00G
Kyffhäuserhütte, 4% Hyp.-Anl.	—	—	1.4.u.1.10.	4	98,00B
Gottfried Lindner, Anleihe	—	—	1.4.u.1.10.	4½	101,75G
Bank-Aktien.					
Hallesche Bankvereins-Aktien	1910	9	1.1.	4	160,00bzG
Spar- u. Vorschuss-Bank-Aktien	1910	4½	1.1.	4	92,00G
Bergwerks-Aktien.					
Dörstew.-Rattmannsd. Brk-Akt.	1909-10	0	1.7.	4	—
„ „ Vorzugs-Aktien.	1909-10	0	1.7.	4	—
Riebeckscke Montanwerke-Akt.	1909-10	12	1.4.	4	194,00G
Waldauer Braunkohlen-St-Akt.	1909-10	12	1.4.	4	217,00bzG
Werschen-Weissenf. Brk.-Akt.	1909-10	11	1.4.	4	192,00B
Zeitzer Paraff.-u. Solarölfabr.-A.	1909-10	10	1.4.	4	156,50B
Industrie-Aktien.					
Ammendorfer Papierfabrik-Akt	1909-10	22	1.7.	4	386,00bzB
Bernburger Maschinenfab.-Akt.	1909	0	1.1.	4	—
Cröllwitz. Akt.-Papierfabr.-Akt.	1909-10	12	1.7.	4	202,00G
Cönnern, Malzfabrik-Aktien.	1909-10	10	15.8.	4	—
Eilenburg. Kattun-Manuf.-Akt.	1909-10	5	1.6.	4	93,25B
Eisenwerk Brünner, Artern	1909	8	1.1.	4	120,00B
F. Zimmermann & Co., F.-B. Ldw. M.	1910	7½	1.10.	4	109,00G
„ „ „ Vorz.-Aktien.	—	7½	1.4.	4	113,00B
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien	1909-10	14	1.6.	4	148,00G
Hallesche Akt.-Bierbrauer.-Akt.	1909-10	0	1.10.	4	69,00G
Hallesche Maschinenfabrik-Akt	1909	30	1.1.	4	—
Hallesche Portl.-Cement-Fabrik	1909	0	1.1.	4	65,00B
Hildebrandsche Mühlenw.-Akt.	1909-10	4	1.7.	4	157,50G
Körbisdorf. Zuckerfabrik-Akt.	1910-11	10½	1.4.	4	143,00G
Kyffhäuserhütte-Aktien	1909	12	1.1.	4	230,00G
Kyffhäuserhütte Nr. 1001—2500	1910	12	1.1.	4	207,00bzB
Landsberger Malzfabrik-Aktien	1909-10	9	15.3.	4	131,00G
Lindner, Gottfried, Aktien	1909-10	7	1.4.	4	142,00bzG
Niemberger Malztabrik-Aktien	1909-10	9	1.9.	4	117,00bz
Nienburg, Schlossmälzerei-Akt.	1909-10	8	1.9.	4	120,00B
Wegelin & Hübner, A.-G-Akt.	1910	13	1.1.	4	217,00G
Zeitzer Maschinenfabrik-Aktien	1909-10	11	1.7.	4	—
Zuckerraffinerie Halle Aktien.	1909-10	10	1.10.	4	155,00bzG
„ „ „	—	—	1.10.	4	145,00G
Eisenbahn- u. Kleinbahn-Aktien.					
Halle-Hettst. E.-A., L.-A. g. 3½%	1909-10	3	1.4.	4	71,00B
„ „ „ L.-B.	—	3	1.4.	4	—
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1910	5¾	1.1.	4	98,00B
Kuxe.					
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe	—	50	ohn. Zins	o. Z.	3200G
Kons. Hall. Pfännerschaftskuxe	—	40	„	„	700,00B

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19110905037/fragment/page=0002

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Baumwollsaatenstand.

Das Agrikulturarbureau in Washington gibt die Kondition der Baumwolle mit 73,2 Proz. an gegen 89,1 Proz. im letzten Monat, 72,1 Proz. im letzten Jahr und 63,7 Proz. in 1909. Gegen den letzten Monat bedeutet dies eine Verschlechterung um 16 Proz.

Rositzer Braunkohlenwerke Akt.-Ges. Wie von der Verwaltung mitgeteilt wird, ist in der vergangenen Nacht die alte Rositzer Brikettfabrik vollständig niedergebrannt. Die neue Nasspresssteinfabrikation und die Kohlenverladung sind unbeschädigt geblieben. Auf dem abgebrannten Werke kann noch weiter fabriziert werden. Der Kohlenversand wird aufrecht erhalten.

Kyffhäuserhütte. Die Generalversammlung der Ruhrwerke Akt.-Ges. in Amsberg i. W. genehmigte den Vertrag mit der Kyffhäuserhütte vom 7. Juli d. J. und die Verträge mit der Firma Wiedenfeld & Co. in Duisburg auf Erwerb dieser Firma und der Ergon-Kosmos-Akt.-Ges. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurde Bankdirektor Willi Wolff von der Süddeutschen Diskontogesellschaft.

Harkortsche Bergwerke und chemische Fabriken zu Gotha. Die Goldproduktion der Siebenbürger Werke beträgt im August 1911 141 516 Gramm gegen 154 241 Gramm im Juli 1911 und 135 983 Gramm im August 1910. Die Gesamtproduktion vom 1. Juli 1911 bis Ende August 1911 beträgt 295 757 Gramm gegen 277 993 Gramm im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Königsberger Zellstoffabrik, A.-G. Die Verwaltung hat einem Aktionär auf Anfrage mitgeteilt, dass der Geschäftsgang bei dem Unternehmen weiter zufriedenstellend sei. Wenn der Kurs der Aktien an der Börse zurückgehe, so könne nur angenommen werden, dass, genau wie bei anderen Papieren, die augenblicklichen Börsenverhältnisse daran die Schuld tragen.

Ravensberger Spinnerei. Die Verwaltung äussert sich jetzt zu den Gerüchten über einen schlechten Geschäftsgang bei dem Unternehmen. Sie teilt mit, dass das Geschäft bis jetzt verlustbringend gewesen sei und eine Besserung der Geschäftslage vor der Hand nicht in Aussicht stehe. (Im Jahre 1910 wurden 2½ Prozent Dividende gezahlt.)

Porzellanfabrik Königszelt. Die Gesellschaft, die für 1910/11 eine Dividende von 7½ (i. V. 6) Proz. in Vorschlag bringt, teilt im Geschäftsbericht mit, dass sie in das neue Geschäftsjahr mit einem ansehnlichen Bestand an Aufträgen eingetreten sei. Für die nächsten Monate sei volle Beschäftigung vorhanden, so dass auch für das laufende Geschäftsjahr, wenn nicht unvorhergesehene Fälle eintreten, ein zufriedenstellendes Gewinnresultat in Aussicht gestellt werden könne.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlichen Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt Halle a. S. und Magdeburg und den anschliessenden Privatbahnen sind am 4. Sept. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nasspresssteinen und Braunkohlenkoks gestellt 6388 (nicht gestellt 140) Wagen zu je 10 . Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer- und Zschipkau-Finsterwalder Bahn 4468 Wagen (nicht gestellt 25).

Berliner Börse.

5. September.

(Eigener Fernsprechdienst.)

Da die verschiedenen Gerüchte, die an der gestrigen Börse einen scharfen Kursrückgang herbeigeführt hatten, sich als völlig unbegründet herausgestellt hatten, so z. B. wurde entschieden in Abrede gestellt, dass die Proviantämter ihre Käufe in Weizen und Roggen an der Produktenbörse vorgenommen hatten und infolgedessen heute der Roggen um ca. 7—8 Mk. und Weizen um 5—6 Mk. niedriger waren und bezüglich der deutsch-französischen Marokkoverhandlungen eine zuversichtliche Auffassung Platz gegriffen hatte, selbst der „Matin", der bekanntlich immer Hetzartikel veröffentlicht, glaubt heute selbst an keine Kriegsgefahr mehr, so konnte die an der gestrigen Nachbörse eingetretene Befestigung weitere Fortschritte machen. Es fanden ziemlich umfangreiche Rückkäufe in leitenden Spekulationswerten statt und waren dadurch die Kurse einheitlich fester. Hinzu kam auch noch, dass der Geldmarkt ein etwas leichterer war, tägliches Geld war mit 4 à 3½ Proz. reichlich angeboten und auch die Seehandlung stellte der Börse wieder Geld zur Verfügung. So konnte die feste Grundtendenz nach vorübergehender Abschwächung weiter fortschreiten. Gleichzeitig verlautete, dass die Tendenz des Kassamarktes grösstenteils eine feste sei.

Produktenbörse.

Da die gestern an der Produktenbörse verbreiteten Gerüchte, dass die Proviantämter Ankäufe vornähmen, sich als unbegründet herausgestellt haben und umfangreiche Realisationen zur Ausführung kamen, so war die Tendenz eine weichende. Roggen büsste 7—8 Mk., Weizen 5—6 Mk. ein. Fest blieb nur Rüböl auf höhere Auslandsmeldungen.

Weizen: märkisch —,— —,—, per Sept. 208,50, per Okt. 212,60, per Dez. 213,25, per Mai 218,00.

Roggen: märkisch 183 00 185,00, per Sept. 188,25. Okt. 188,25, per Dez. 190,75, per Mai 194,00.

Hafer: reiner 197,00—202,00, mittel 193,00—196,00, gering 188.00 bis 192.00, per Sept. 182,00, per Okt. 184,00, per Dez. 186,25, per Mai 191,00.

Mais: alter 174,00—178,00, neuer 155—164, runder 174,00—180,00, per Sept. 161,50, per Okt. 161,50, per Dez. 161,50, per Mai —,—.

Rüböl: per Okt. 69.90, per Dez. 69,80.

Waren und Produkte.

Leipziger Produktenbörse.

(Eigener Drahtbericht.)

Lokopreise vom 5. September, mittags 1 Uhr.

(Die Preise verstehen sich in Mark frei Leipzig gegen bare Zahlung.)

Weizen per 1000 kg netto inländ. 208—214 bzB., preuss. — - —, argent. 238-246 bzB., russischer 238—246 bzB., Monitoba 236-248, Fest.

Roggen per 1000 kg netto inländ. alter 198 205, neuer 200 bis 203. Posener 200—206, russischer — - bzB. Fest.

Gerste per 1000 kg netto, Braugerste 194—210 bzB., feinste über Notiz, Saatgerste 197—214 bzB., Mahl- und Futterware 176 bis 183 bzB.

Hafer per 1000 kg netto inländisch. alter 198—204 bzB., neuer — bzB., ausl. 196—202. Fest.

Mais per 1000 kg netto, amerik. 178—182 bzB., runder 178—181 Cinquantin 184—194 B.

Raps per 100 kg — — — G.

Rapskuchen per 100 kg netto, 14,00—14,50 bzB.

Rüböl, flüss., per 100 kg netto ohne Fass 69,00 bzB. Fest.

Weizenmehl 00 30—30,50. Roggenmehl 0/I 30—30,50 bzB.

Zucker.

Magdeburg, 5. Sept. Kornzucker 88% ohne Fass —,— —,—, Nachprodukte 75% ohne Sack —,- —,—. Ruhiger. Brodraffinade I ohne Fass , —,-, Kristallzucker I. mit Sack —,— Gemahlene Raffinade mit Sack —,— —,—. Gem. Mehlis mit Sack —, —,—. Stramm. Rohzucker I. Produkt. trans. frei an Bord Hamburg per

Sept.	—,— G.,	—,— B.,	Jan.-März	16,70 G.,	16,77½ B.,	
Oktober	17,10 G.,	—, B.,	März	16,72½ G.,	16,80 B.,	
Okt.-Dez.	16,87½ G.,	16,92½ B.,	Mai	16,70 G.,	16,80 B.,	
November	16,57½ G.,	16 32½ B.,	Okt.-Dez.	16,17½ G.,	16,50 B.,	
Dez.	16,65 G.,	16,72½ B.,		Tendenz	flau.	

Hamburg, 5. Sept. (Vorm.-Bericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Sept. 17,15, per Oktober 17,05, per Dez. 16,95, per Januar-März 17,02½, per Mai 16,95. per Aug. 17,02½. Schwächer.

Kaffee.

Hamburg, 5. Sept. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Sept. 59¼ G., per Dez. 59 G., per März 58¾ G., per Mai 58¾ G. Still.

Metalle.

Glasgow. 4. Sept. (Schluss.) Roheisen stetig, Middlesbrough warrants 46/9½.

Heu, Stroh usw.

Halle, 5. Sept. [Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal]. Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Die Preise für Rauhfutter sowie für Stroh gehen so weit auseinander, dass eine Notierung für die jetzige Marktlage nicht gegeben werden kann. Torfstreu, in 200 Ztr.-Lad. (100 Ballen) gut trocken, frei Bahn hier 1,15 in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,75 Mark.

Sämereien - Wochenbericht

von J. & P. Wissinger, Berlin.

5. Sept. Rotklee, prima Qualitäten aus Ostdeutschland — bis — Mark, Weissklee, fein bis hochfein 105 120 Mark, Schwedenklee 75—85, Gelbklee 45—52, Wund- oder Tannenklee 70—78, Inkarnatklee 45 50, Bokharaklee , Luzerne 84—88, Sandluzerne 92-100, Esparsette — —. Engl. Reygras 21 23, Ital. Reygras 24—26, Franz. Reygras 68—75, Timothee 75—78, Honiggras 22 26, Wiesenschwingel 120 125, Fioringras 48—56. enthülst 85 105, Wiesenfuchsschwanz 98. Wiesenrispengras — , Poa compressa 69 75. Kammgras 86—98.

Winterroggen: Original von Lochows Petkuser 14,50 M. ab Anbaustation, Original Professor Heinrich-Roggen 14 M. ab Rostock, Original Jägers norddeutscher Champagne-Roggen 14 M. ab Anbaustation, Original Pirnaer Gebirgsroggen 13 M. ab Pirna, Original Bimpaus Schlanstedter Roggen 13,50 M ab Eilenstedt, Original schwedischer Schilfroggen 14,50 M. ab Stettin per 50 kg.

Winterweizen: Svalöfs Renodlade-, Bore-, Extra Squarehead, Grenadierweizen 15 M. ab Anbaustation, Original Criewener Nr. 104 16 M. ab Schwedt a. O., Original Strubes Squarehead 18 M. ab Anbaustation, Frankensteiner Weizen 15 Mk., Nordstrandweizen, rot, 14,50 Mk., weiss 15,50 Mark, Edel-Eppweizen 15 M. per 50 kg ab Berlin.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 4. Sept. abends 1.06 m. 5. Sept. morgens 1.00 m.

Teleph.-Ruf 811 u. 1277. | **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. | Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. | Telegr.-Adr. Friedwein.

Berliner Börse

vom 5. September.

Bankd. 4. Lomb. 5. Privatd. 3¾.

Wechsel.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	169,15
do.	do.	2 M.	—
Brüss.-Antw.	100 Fr.	8 T.	80,60
Italien. Plätze	100 L.	10 T.	80,45
Kopenhagen	100 Kr.	8 T.	— —
London	1 L. St.	8 T.	20,44
do.	do.	3 M.	20,30
New-York	1 Doll.	vista	4,20
Paris	100 Fr.	8 T	— —
Schweiz	100 Fr.	8 T.	80,95
Petersburg	100 R.	8 T.	—,—
do.	do.	3 M.	—,—
Wien	100 Kr.	8 T.	84,95
Checks auf London		—	20,48
Checks auf Paris		—	81,10

Geldsorten und Banknoten.

Sovereigns	pr. St.	20,445
20 Frcs.-Stücke	do.	— —
Amerik. Noten	1000-5 D.	4,205
Belgische Noten	zu 100 Fr.	80,60
Dänische Bknot.	zu 100 Kr.	—
Engl. Banknoten	p. 1 L. St.	20,46
Französ. "	p. 100 Fr.	81,10
Holländ. "	p. 100 fl.	169,25
Italien. "	p. 100 Lire	
Oesterr. "	p. 100 Kr	84,95
Russische "	p. 100 R.	216,80
Schweiz. "	p. 100 Fr.	81,10

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

D. Reichs-Sch. 1.10.11.	4	100,10
D. Reichs-Anl.	4	101,90
" " " convert.	3½	92,50
" " "	3	82,40
" " " ult.	3	81,25
Preuss. Sch. 1. 10. 11.	4	100,10
Preuss. Konsols	4	102,10
" " convert.	3½	92,50
" "	3	82,40
" " ult.	3	82,25
Badisch. St.-Anl. 1904	3½	90,50
Bayer. St.-Anl. unk. 06	4	— —
do. do.	3½	90,50
Bremer Anleihe 1902	3	79,00
Gr. Hess. St. 99 unk. 09	4	—
do. 1896-1905	3	79,60
Hamb. Staatsrente	3½	—
do. amort. 1887-91	3½	90,20
do. St.-Anl. 1886	3	— —
Sächs. Staats-Rente	3	82,80
Rheinprov.-Anl. III u. IV conv.	3½	90,25
do. XXVIII	3½	90,25
Westf. Prov. IV-V	4	101,10
do. VI 8-10	3½	90,25
Apolda St.-Anl. 1895	3½	— —
Berl. Stadt-Anl. 82/98	3½	94,00
Cöthener Stadt-Anl. 90, 95, 96, 03	3½	— —
Erfurt do. 93. 01 I. II	4	— —
do. do. 93. 01 III	3½	— —
Halberst. St.-Anl. 97	3½	— —
do. do. 02	3½	— —
Halle do. 00 I. II. cv.	4	— —
do. do. 1882, 92	3½	— —
Magd. do. 91 uncv. 10	4	100,25
do. do. 1875-1902	3½	93,10
Merseb. do. 01 unc. 10	4	— —
Münch. do. 1903-04	3½	90,25
Naumb. do. 97 u. cv. 00	3½	91,00
Weimar do. 1888	3½	[illegible]

Wormser do. 1901	4	99,80
Kur- u. Neumärk. alt.	3½	99,50
do. do. Com.-O.	3½	90,10
Landsch. Ctr.-Pfdbr.	4	100,00
do. do.	3½	90,10
do. do.	3	81,25
Sächs. ldsch. Pfd., alt.	4	— —
do. do. neue	4	100,00
do. do.	3½	— —
do. do.	3	— —

Ausländische Fonds.

Argent. inn. Anl. gr.	4½	100,00
do. do. kl.	4½	100,00
do. äuss. Anl. gr.	4½	— —
do. do. kl.	4½	— —
do. do. kl.	4½	87,25
Chines. Anl. v. 96. gr.	5	102.00
do. do. kl.	5	102,00
do. Anl. v. 98. gr.	4½	99,25
do. do. kl.	4½	99,25
Griech. ka. 4% Goldr.	1,30	— —
do. 4% Monop.-Anl.	1,75	— —
do. Gold	1,60	— —
Japan. äuss. Anl. 05	4½	97,40
Italiener Rente	3¾	— —
do. neue	4	—.—
Mexik. äuss. Anl. gr.	5	99,60
do. do. 100 L.	5	100,00
Oesterr. Goldrente	4	—
do. Kronenrente	4	93,00
do. Silberrente	4⅕	95,50
do. Papierrente	4⅕	95,50
Portugiesen unif. III	3	68,60
Rumänen amort. 03	5	102,40
do. do. 90	4	95,30
do. do. 98	4	92,40
Russ. kons. Anl. v. 80	4	91,30
do. Gold-Anl. v. 94	3½	—
do. Staats-Anl. v. 02	4	90,50
Schweden 1886	3½	— —
Serb. amort. St.-Anl.	4	87,80
Spanische Anl. gr.	4	— —
do. do. mittl.	4	— —
do. do. kl.	4	—
Türk. Admin.-Anl.	4	86,40
do. unif. Anl. v. 1903	4	93,10
Türkenlose, 400 Fr.	fco.	172 00
Ungar. Goldrente, gr.	4	93,70
do. do. mittl	4	93,90
do. do. kl.	4	94,00
do. Kronenrente	4	—
do. Staatsrente 97	3½	79,90
do. Eiser. Th. Anl.	3	— —
Buenos-Aires	6	104,00
Moskauer Stadt-Anl.	4	— —
Wiener Inv.-Anl	4	94,10

Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien und Prioritäten.

Halberst.-Blankenb.	4	95,75
Halle-Hettstedt.	3	69,00
Lübeck-Büchen	8	—
Nordh.-Wernig.	3¼	74,25
Schantungbahn	6	124,20
Allg. Deutsch. Kleinb.	7	135,00
" Lok.- u. Straßenb.	8	161,00
Elektr. Hochbahn	5	130,25
Gr. Berl. Straßenb.	8¼	194,25
Hamburg. Straßenb.	10	186 90
Oest.-Ung. St.-Bahn	6,6	—
Süddeu. St.-B., Lomb.	0	22,70
Warschau-Wiener	7¾	208,30
Baltimore and Ohio	6	100,50
Canada-Pacific	7½	226,60
Gotthardbahn	6,6	— —
Ital. Meridionalbahn	6	— —
do. Mittelmeerbahn	3⅖	— —
Prinz Heinrichb.	4,8	146,80

West-Sicilianische	4	76,50
Halle-Hettstedt. Obl	3½	— —
Böhm. Nrdb. Gold-O.	4	97,50
Dux-Prager do.	3	76,50
Oesterr. Gold-Pr.	4	96,25
Südösterr. Lomb. Pr.	2,60	58,20
Iwangor.-Dombr. Pr.	4½	-
Moskau-Rjäsan Pr.	4	90,10
Transkaukas. 5. Pr.	3	78,10
Wladikawkas 1897 P.	4	89,80
Anatolier I. Pr.	4½	
do II. Pr.	4½	99,70
Italien. Eisenb. Pr.	2,40	172,25
do. Mittelmeerb. Pr.	4	— —
Portugiesen v. 86 Obl.	3	80,30
Süd-Ital. Eis.-Obl.	2,40	— —
North-Pac. Pr. Lien.	4	98,20
S. Louis u. S.F.B. 1951	4	— —

Schiffahrts-Aktien.

Hamb. Amer. Paketf.	6	126,75
Nordd. Lloyd-Akt.	0	94 90
V. Elbe- u. Saale-Sch.	1	69 5

Bank-Aktien.

Berg. Märk. Elberfeld	8½	158,50
Berliner Handelsges.	9	166,25
do. Hyp.-Bank A.	6½	123,00
do. do. B.	6½	—
Bresl. Disk.-Bank	6	110,50
Com. u. Disk.-Bank	6	118,50
Darmst. Bk., Markst.	6½	125,50
Dessauer Landesbk.	6½	114,50
Deutsche Bank	12½	259,60
do. Ueberseebank	9	168,00
Disk.-Comm. Ant.	9½	185,50
Dresdner Bank	8½	154,30
do. Bankverein	5	—
Essener Kreditanst.	8½	164,50
Gothaer Grundkr.-B.	9	173,00
Leipzig. Kreditanst.	9	168 50
Magdeb. Bankverein	5½	112,80
Mitteldeutsche Pr.-B.	7	125,25
Mitteld. Kreditbank	6½	121,30
Nationalbk. f. Dtschl.	7	124,20
Oest. Kreditanst. ult.	10	204 25
Petersburg. Disk. B.	11,60	202,50
Preuss. Boden-Kred.	8	163,40
do. Centr.-Bod.-Kr.	9½	194 90
Reichsbank	5,83	143 50
Russ. B. f. ausw. Hand.	10	153 40
Sächsische Bank	8	156,00
Schaaffhaus. Bankv.	7½	135 25
Schles. Bankverein	7½	154,00
Wiener Bankverein	7½	— —
Berl. Hyp.-Pfdbr. Ser. VII/VIII unk. b. 1918	4	— —

Brauerei-Aktien.

Böhm. Brauhaus	0	141,10
Deutsche Bierbr.-G.	5	122,00
Patzenhofer	12	248,25
Schönebg. Schl.-Br	9	228,00
Schultheiss-Brauer.	14	255 50
Herkules-Br. Kassel	9	174 90
Klosterbr. Röderhof	5	110 75
Leipz. Bierbr. Rieb.	9½	192,00
Vereinsbr. Artern	6	102,50

Industrie-Aktien.

Akkumulat.-Fabrik.	12½	281,75
Akt.-Ges. f. Anilinf.	18	392,00
Adler Portl.-Zem.-F.	[illegible]	10[illegible],50
Allg. Berl. Omnib.-G.	0	171,50
Allgem. Elektr.-Ges.	14	262,60
Ammend. Ppf. neue A.	22	370,00
Anglo-Kont. Guano	6¼	115,50
Anh. Kohlenwerke	5	160,00
Baer & Stein, Metall	25	409,00
Bank f. Sprit u. Prod.	21	407,50

Bergmann, Elektr.	18	226,25
Berl.-Anh. Maschin.	12	187 50
Berl. Elektrizit.-W.	11	192,25
Berl. Maschinen-Bau	14	226,00
Berzelius Bergwerk	0	120 00
Beton- u. Monierbau	10	165,00
Bielefelder Masch.	28	486,00
Bismarckhütte	7	141,00
Bochumer Gussstahl	12	225,75
Gebr. Böhler & Co.	12	210,10
Braunsch. Kohlenw.	13	213,50
do. do. St.-Prior.	14	215,25
do. Jute-Spinn.	12	200,00
Buderus Eisenw.	5	111,50
Butzke & Co., Met.-I.	6½	111,00
Chem. Fabr. Buckau	12	194,00
Cölner Bergwerk	20½	442,00
Cöln-Müs. Bergw. cv.	0	70,50
Concordia Bergbau	6	280,25
do. Spinnerei	7½	137,00
Consolidat. Schalke	20	331 00
Cottbuser Maschin.	3	83,00
Cröllwitzer Papierf.	12	207,50
Dessauer Gas	9	175,10
Deutsch.-Atl. Tel.-G	7	130,75
Dtsch.-Lux. Bergw.	11	186 50
Dtsch. Uebers. Elekt	10	172 50
Dtsch. Eisenb.-Ges.	10	197,75
Dtsch. Gasglühl.-G	50	681,00
Dtsch. Kabelwerke	7	134 00
do. Waffen u. Munit.	22	392,60
Donnersmarckh. cnv	1[illegible]	297 00
Dynam.-Tr.-C. Nobel	10	180,00
Eilenb. Kattun	5	92,00
Eintracht-Bergw.	27	181,00
Elektra-Dresden	4½	114,25
Elekt. Intern. Zürich	10	192,00
Eschweiler Bergw.	8	178 00
Feldmühle Cellulose	12	178,50
Fraustädt. Zuckerf.	18	204,00
Geisweider Eisenw.	6	190,25
Gelsenkirchen Bgw.	10	193,30
Georg-Marienhütte	2	98,00
do. do. St.-Pr.	6	114,60
Ges. f. elektr. Untern	9	178,50
Glauziger Zuckerf.	14	155,00
Greppiner Werke	10	211,00
Hallesche Maschinen	30	421,00
Hann. Bau.-G., St.-Pr	0	276,00
do. Masch. St.-P.A.B	20	276,00
Harkort, Berg. St.-Pr	7½	152,10
Harpener Bergbau	7	178,00
Hartmann Maschin.	10	154,25
Harzer Werke A. u. B.	0	49,00
Hasper Eisenwerke	8	163,00
Heinrichshall Chem	5	123,50
Hemmoor Cementf.	5	118,00
Hildebrand Mühlen	4	158,60
Höchster Farbwerke	27	524,00
Hösch Eisen u. Stahl	18	310,50
Ilse Bergbau	24	440,00
Kahla Porzellanfabr.	12	31 400
Kaliwerk Aschersleb.	9	176,50
Kappel, Masch.-Fbr.	30	428,00
Kattow. Bergbau	12	245,00
Kirchner & Co.	30	409,50
König Wilhelm abg	15	241,00
do. St.-Prior	20	322,25
Körbisdorf. Zuckerf.	12	146,25
Kronprinz-Metall	27	331,50
Kyffhäuserhütte	8	223,50
Lahmeyer & Co.	5	122,00
Lapp, A.-G. f. Tiefbau	0	75,00
Laurahütte	4	167,75
Leipz. Pianof. Zimm.	15	285 25
Leopoldgrube	6	123,00
Leopoldshall, St.-A	2	98,25
do. Prior.-Akt	5	125,50
Ludw. Löwe & Co	16	277,25

Lübeck. Masch.-Fab.	12	123,00
Masch.-Fab. Buckau	7½	172,50
Milowicer Eisen	0	105,00
Mühlheimer Bergw.	11	168,00
Neue Bod.-Akt.-Ges.	10	140,10
Niederlaus. Kohlenw.	11	199,00
Nordd. Wollkämmer.	10	142,50
Oberschl. Eisenbhnb.	2½	94,20
do. Eisenind. (Caro)	0	82,00
do. Cokswerke	10	176,50
Orenstein & Koppel	13	209,00
Phönix, Bergbau	15	249,10
Rhein. Metallwaren.	0	95,00
do. Vorz.-Akt.	0	97,00
Rhein.-Nass. Bergw.	21	334,25
Rhein. Stahlwerke	7	155,00
Riebeck Montanw.	12	193,50
Rombacher Hüttenw.	8	177,00
Rositzer Braunkohl.	10	142,00
do. Zuckerfabrik	8	157,00
Sächs.-Th. Brk. St.-A.	7	—
do. do. St.-Pr.	7	— —
Sächs. Webst.-F. Sch.	15	260,75
Saline Salzungen	7½	127,50
Sangerh. Masch.-Fab	6	189,00
Schering, chem. F.	10	229,75
Schles. Zinkh.	16	405,00

Schles. Portl.-Cem.	1	144,00
Schneider, Hugo	9	187,10
Schuckert Elektr.	7	157,00
Schulz-Knaudt	0	131,00
Siemens Glasindust.	15	240,25
Siemens & Halske	12	237,60
Stassfurt. Chem. F.	7	157,50
Stett. Bred. Portl.-Z.	0	92,00
Stettiner Cham., D.	17	252,10
do. Vulkan	12	216,00
Stöhr, Kammgarn	16	175,75
Stolberger Zinkh.	5	120,00
Stralsunder Spielk.	7½	141,25
Terra-Akt.-Ges.	10	117,00
Thale Eisenh. St. Pr.	12	282,75
do. do. Vorz.-A.	12	280,00
Thiederhall	6	102,00
Thüringer Salinen	5	85,25
Tittel & Krüger	10	— —
U. d. Lind. Bau-Ver	8	170,25
Wegelin & Hübner	13	217,75
Westeregeln, Alkali	10	200,50
Westfäl. Draht-Ind.	6	156,50
do. Stahlwerke	0	61,60
Wittener Gussstahl	9	192,00
Wrede Mälzerei	2	75,00
Zeitzer Maschinen	11	274,50

Schluss-Kurse, 5. September, nachm. 3 Uhr.

Oesterr. Kreditaktien	203,75	4½% Chinesen	— —
Berliner Handelsges.	166,25	Japaner 1905	— —
Kommerz- u. Diskontob.	115,50	Russ. Anleihe 1902	90,62
Darmstädter Bank	125,50	Spanier	— —
Deutsche Bank	260,25	Türken, neue unific.	— —
Diskonto-Kommandit	185,62	Türkenlose	172,25
Dresdner Bank	154,12	Ungarische Kronen	— —
Nationalbank f. Deutschl.	124,12	Bochumer Gussstahl	224,50
Schaaffhaus. Bankverein	135,37	Deutsch-Luxemb. V.-A.	186,00
Russ. Bank f. ausw. H.	153,80	Dortmunder Union C.	— —
Wiener Bankverein	— —	Hohenlohe-Werke	207,25
Lübeck-Büchen	— —	Laurahütte	169,50
Oesterr. Staatsbahn	157,75	Phönix-Bergbau	249,00
Lombarden	22,37	Rhein. Stahlwerke	154,75
Anatolier (60%)	116,12	Rombacher Hütte	176,50
Baltimore and Ohio	100,87	Gelsenkirchen Bergwerk	193,24
Kanada	227,12	Harpener	188,24
Orientbahnen Betr.-Ges.	157,25	Gr. Berliner Straßenbahn	194,00
Gotthardbahn	— —	Hamb.-Amer. Paketf.	127,75
Meridionalbahn	121,62	Hansa Dampfschiffahrt	178,87
Mittelmeerbahn	— —	Norddeutscher Lloyd	95,12
Pensylvania-Bahn	—	Dynamit-Trust	180,25
Prinz Heinrichbahn	146,87	Edison	262,75
Warschau-Wiener	208,75	Otavi	122,50
3% Reichsanleihe	82,37	Tendenz: fest.	

Leipziger Börse vom 5. September.

3% Sächs. Rente	3	83,00	Leipziger Baumwoll-Spinnerei	10	210,00
3½% Sächs. Anleihe	3	97,90	Leipz. Kammg.-Sp.	18½	178,00
Leipz. St.-Anl. 1904	3½	97,80	Thür. Wollg.-Sp.	14	180,25
Allg. Dtsch. Credit-Anst. Pfdbr.	3½	97,50	Riebeck & Co.	8½	194,00
do. do.	4	100,90	Hall. Zuckerraffin.	—	184,00
Leipz. H.-B. Pfdbr. S. XI unk. 14	4	99,70	Etzold & Kiessling	—	— —
Allg. Dtsch. Cred.-A.	9	169,00	Portl. Zement Halle	0	68,00
Kr.- u. Sparb. z. Lpzg.	6	108,00	Kommunalb. f. Sachs. Anl.-Scheine	3½	95,50
Leipz. Hypothek.-Bk.	8	168,50	do. do.	4	101,00
Bank f. Grundbesitz	8½	185,50	Graz.-Köfl. Eisenb.	7½	126,75
Mansfelder Kuxe	0	650	Bleichertsche Braunkohlenwerke	10	131,00
Oelsnitzer volle Kuxe	90	1660	Dörstew.-Ratt. St.-A.	0	14,50
Gr. Leipz. Straßenb.	10	208,00	do. 5% Vorz.-A.	0	58,00
Hall. Straßenbahn	5¼	— —	Naumburg. Braunk.	—	— -
Leipz. Elektr. Strb.	5½	131,80	Zeitzer Paraffin	—	156,50
Sondermann & Stier Vorz.-A. I. II.	4	92,75	E.-Werke v. Gnüchtel	10	166,00
Zimmermann H. M.	7½	108,50			

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,

Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater.

Aktienkapital: 160 Millionen Mark. — Reserven: 32 Millionen Mark.

Ausführung sämtlicher bankgeschäftlichen Transaktionen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19110905037/fragment/page=0003

Amtliche Bekanntmachungen.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., Königstraße 25, belegene, im Grundbuche von Halle a. S. Band 143 Blatt 5065 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Bäckermeisters **Paul Berger** in Halle a. S. eingetragene Hausgrundstück: Kritbl. 4, Parz. 562/8 pp. von 0,0212 ha mit 7790 Mk. Nutzungswert (Nr. 5030 der Gebäudesteuerrolle, Art. 3416 der Grundsteuerrolle)

am 1. November 1911, vormittags 10 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Poststraße 13—17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. August 1911 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 28. August 1911.

Königliches Amtsgericht. Abteilung 7.

Bekanntmachung.

Wegen des bevorstehenden Kram- und Viehmarktes bleibt das Westportal des Nordfriedhofes vom Donnerstag, den 7., bis Mittwoch, den 13. September 1911, geschlossen. Der Zugang ist nur vom Südportal in der Berlinerstraße zu nehmen.

Halle a. S., den 31. August 1911.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Vom 1. Oktober ds. Js. ab werden die jetzt gültigen Frachtsätze für Wagenladungsgüter im Verkehr der Stationen. Ladestellen und Privatanschlüsse der Strecke Halle - Thüringerbahnhof—Halle—Klausto r—Halle—Hafen und untereinander einschl. des Uebergangsverkehrs um 2 Pfg. für je 100 kg erhöht.

Halle a. S., den 5. September 1911.

Halle-Hettstedter-Eisenbahn.

Westdeutsche Bodenkreditanstalt, Köln a. Rh.

Die am **1. Oktober cr.** fällig werdenden Zinsscheine unserer Pfandbriefe werden vom **15. September cr.** ab in **Halle a. S.** bei dem **Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.** und bei dem Bankhause **Reinhold Steckner** eingelöst.

Köln, im September 1811.

Der Vorstand.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch, den 6. September, vormittags 10 Uhr, versteigere ich Poststraße 13/17:

2 Pferde, 3 Wagen, 1 Geldschrank, 1 Schreibtisch, 1 Schreibsessel, 1 Herrenfahrrad, 1 Vertiko, 1 Ruhebett, 1 Ladenschrank, 1 Ladentisch, 1 Spiegel, 1 Tisch, 1 Kleiderschrank, 2 Sofas, 1 Schreibsekretär, 1 Nähmaschine, 1 Posten Wein, Seifenpulver, Zigarren, Konserven u. a. S.

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung

Lorenz, Gerichtsvollzieher.

Oeffentlicher Verkauf.

Für Rechnung, wen es angeht, verkaufe ich

Mittwoch, 6. d. Mts., vorm. 11 Uhr,

im Speicher der Fa. Johannes Jahn hier am Nordende des Zentralgüterbahnhofes

200 Ztr. Speisekartoffeln

daselbst lagernd, öffentlich meistbietend gegen Barzahlung unter den im Termin noch bekanntzugebenden Bedingungen.

Albert Jahn,
vereideter Versteigerer.

Schützenhaus.

In einem blühenden Badeorte ist das in Restaurant „Zum Schützenhaus" krankheitshalber preiswert zu verkaufen. Näheres unt. U. 5135 an die Exped. dieser Zeitung.

Geldverkehr.

Geld-Darlehn

ohne Bürgen. Ratenrückzahl., gibt schnellstens Selbstgeber **Marcus, Berlin,** Schönhauser Allee 136. (Rp.)

50—60 000 Mk.

zur 1. Stelle auf ein Wohnhaus per 1. Oktober oder später zu vergeben. Offerten unter **C. 5141** an die Expedition dieser Zeitung.

20—30 000 Mk.

sind am 1. Oktober oder später mündelsicher auszuleihen. Off. u. **B. 5140** an die Exped. d. Ztg.

3000 Mk.

von **Hausbes.** gegen gute Sicherheit u. gute Zinsen vorübergehend **gesucht.** Werte Offerten unter **R. S. 4467** an **Invalidendank, Barfüßerstraße 2,** erbeten.

Grundstücke.

Hausgrundstück

auf dem Lande, Bahnstation, dicht bei Halle, mit Stallung, Garten u. Toreinfahrt zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition.

Nähe der oberen u. unteren Leipzigerstr. **Hausgrundstück,** pass. zu Pensionat, Speisehaus, zu Lehrzwecken usw., da gr. Räume vorh., auch m. größerem od. kl. Hof, zu **verkaufen.** Näheres **Große Brauhausstraße 4.**

Villa, Dessau,

Friederikenplatz 55 b, schönste Lage am Friedrichsgart. u. Mulde, ertragreich. Obstgarten, **billig zu verkaufen.**

Jörgensen, Friederikenplatz 55b, I

Eingeführtes

Agentur-Geschäft

zu **übernehmen gesucht** event. Beteiligung mit kleinem Kapital. Gefl. Offerten unter **G. 5145** befördert die Exp. d. Ztg.

Krankheitshalber will ich mein solid geführtes bess.

Kolonialwaren-Geschäft,

in verkehrsreichster Straße Leipzigs, mit jährl. Umsatz 80.000 Mk. verk. und erb. schriftl. Anfr. nur von Selbstk. mit 20,000 Mk. Kap. unter **Z. A. 153** an den **„Invalidendank" Leipzig.**

In schöner Wohnl., unweit der Ober- und Unter-Leipzigerstraße Baustelle **zu verkaufen.** Reflekt. erfahren Näheres **Klinkhardt & Schreiber Nachf. Neue Promenade 12.**

Vermietungen.

Schöner Laden

in **Wittenberg a. E.,** beste Geschäftslage Hauptstraße, a. Markt, für jedes Geschäft passend (außer Kolonialwaren), per 1. Januar 1912 zu vermieten. Näheres zu erfahren bei **J. Witte, Wittenberg,** Schloßstraße.

Im Südviertel (Merseburgerstr.) **Laden** m. Kontorr. ev. a. als Wohn. mit Werkst. per 1. 10. cr. od. spät. zu verm. Off. **S. 5024** Exped. d. Bl.

Gr. Werkstatt m. Licht u. Kraftanl., a. als Lager od. Fahrzeugschuppen pf. o. sp. z. verm. R Wagnerstr. 18.

Neubau Schleifweg 3a
Moderne 1. Etage, 4 Zim., Kch., Bad, Gas, Innenkl. 600 M.
Mansardenwohnung,
Preis 400 M. per 1. 10. z. verm.
Näh. Schleifweg 3 part.

Marienstr. 25, II.

herrsch. II. Etage, 5 Zimmer, Bad, Innenklos., Mädchenkam., elektr. Licht, reichl. Zubehör, per sof. zu **verm.** Preis 900 Mk. Näh. zu **erfragen Marienstr. 26,** Kontor.

Königstr. 61, I r.,
Bahnnähe, 5 St., K., K., Sp. Bd., Balk., sof. od. spät. **z. verm.**
Dölauer Kartoffelfabrik,
Halle a. S., Grünstr. 31.

Germanstr. 3 II
Wohng. z. 1. Okt. i. ruhig., fein. Hause, 4 Zim., Bad, Gas, Inkl. 625 Mark.

Grundstück-Verkauf in Halle S.

591 qm, 7 Min. vom Bahnhof, 10 Min. vom Marktplatz, **bebaut mit Wohnhaus** (3 stöckig), 7 Fenster Front, 1 Mansardenwohnung, großer Einfahrt, Parterre und Kellergeschoß mit Dampfheizung, nebst 2 dahinterliegenden Fabrikgebäuden mit 7 getrennten Arbeits- und 3 Kellerräumen, Schornstein 25 m, Dampf- und elektr. Kraft, sowie Dampfheizung und Gas infolge Vergrößerung des Betriebes **zu verkaufen.**

Gefl. Bewerbungen unter **B. L. 8511** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Beleuchtungsgegenstände für Gas, elektrisch u. Petroleum

in **reichhaltiger Auswahl** zu **billigen Preisen** empfiehlt

G. Brose, Leipzigerstrasse 96. Delitzscherstrasse 75.

Bitte meine Auslagen zu beachten!

Zu vermieten: Geiststraße 9,

Erdgeschoß, Laden mit Ladenstube, Preis 800 M.
1. Etage, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Preis 350 M.
2. Etage, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Preis 300 M.
3. Etage, 1 Stube, 2 Kammern, Preis 150 M.

zum 1. Oktober 1911 oder später.

Näheres Rathausstraße 19, Zimmer Nr. 47.

Der Magistrat.

Neubau Gr. Brunnenstr. 72

schöne 3 u. 4 Zimm.-Wohng. 1. 10. zu verm. Näh. R. Wagnerstr. 18, p.

Merseburgerstr. 5

herrschaftl. Wohnung, reichl. Zub., mit u. ohne elektr. Licht. Näheres im Papiergeschäft.

Merseburgerstr. 97 4 Zim., Küche mit Speisek., Gas u. Zubehör per sofort zu verm. Näh. zu erfragen daselbst part. im Zigarrengeschäft.

R. Wagnerstr. 10 2 St., 2 Kam., K., Kochk. u. Leuchtgas, 1. 10. z. verm., ev. m. Gartenben.

Schleifweg 3 part.

Freundliche Wohnung für 360 Mk. per 1. 10. **zu vermieten.**

× **Volkmannstr.,** 1. Et., 4 Zimm., × Küche, Bad, gr. Korridor, Zub., × 550 M. **z. verm.** Besicht. 10—12 u. × 3—5. Näh. **Volkmannstr. 15** p. r.

Wielandstr. 27

Vorderh. I. u. II. Etage zu **verm.**

Stellen-Gesuche.

Weibliche.

Maschinenschreiberin

perf. Stenogr. **sucht bald Anf.-Stellung.** Offert. **E. 5121** an d. Expedition der Saale-Zeitung.

Junge Dame sucht Stell. als **Empfangsdame** und ist zu perf. Vorstellung jederzeit bereit. Off. unter **W. 5137** an die Exped.

Geb. Frl. aus besserer Familie, 24 Jahre alt, musikalisch, in bürgerlicher **Küche** und allen Hausarbeiten erfahren, z. Zt. ¾ Jahr in einer Apothekerfamilie als Stütze, **sucht** wegen Veränderung 15. Oktbr. **Stelle zur alleinigen Führung des Haushaltes,** am liebsten bei älterem Herrn. Off. **m. Gehaltsangaben u. H. 5146 an die Exped. d. Ztg. erbeten.**

Junge Dame sucht Beschäft. für mehrere Stunden am Tage. Vielelbe ist firm in allen schriftl. Arbeiten. Off. u. **Z. 5138** Exp. d. Z.

Militär-Ausrüstung

Uniformhemden
mit und ohne **Manschetten.**

Trikothemden u. Beinkleider

Spezialität:

Reithosen ohne Naht
in verschiedenen Qualitäten.

Strickwesten — Lederwesten
— Socken —
Handschuhe — Hosenträger.

Weddy-Pönicke,
Leipziger Strasse 6.

Hochherrsch. I. Etage,
7 Zimmer nebst Zubehör,
Blumenstraße 8,

per sofort oder später **zu vermieten.** Zu bes. 12—4 Uhr. Auch **zu erfragen bei Heilbrun & Pinner, Geiststraße.**

Die von mir seit 8 Jahren bewohnte Etage

Albrechtstraße 35 I

ist am 1. Jan 1912 zu **vermieten.** Besichtigung täglich von 11—1 u. 3—5 Uhr.

Frauenarzt Dr. med. Kneise.

Offene Stellen.

Weibliche.

Gesucht 1. Oktober besseres nicht zu junges **Mädchen zu 3 Kindern** von 4—7 Jahren, das im Nähen erfahren und leichte Hausarbeit mit übernimmt. Kindergarten-Kenntnisse erwünscht. Perf. Vorstellung mit Zeugn. v. 1—4 Uhr. **Frau Heynemann,** Neunhäuser 1, II.

2 junge Mädchen, am liebsten vom Lande, können sofort unter günstigen Bedingungen das **Kochen erlernen.**

Hotel Goldener Ring, Weißenfels a. S.

Fleißige, kräftige Aufwartung sucht noch Abendbeschäftigung — **Ladenreinigen** rc. Off. **D. 5142** an die Exped. d. Bl.

Otto E. Weber
Radebeul-Dresden.

Weber's Carlsbader Kaffeegewürz

Seit Grossmutters Jugendzeiten bewährtes u. beliebtes **Kaffee-Verbesserungsmittel**

Einzig echtes Originalprodukt, jedes andere, ohne Schutzmarke, ist nur Nachahmung.

Für **Konsumenten** offeriert:

Hallesche Siedewürstchen

i. Dosen, u. zwar i. Packungen von
40 Paar große **6 Mk.**
40 „ kleine **4,80 Mk.**
20 „ Regensburg. **4 Mk.**

Wurst- u. Fleisch-Konservenfabrik

Wilh. Nietsch jr.
Geiststraße 17.

Grüne Plüschgarnitur,

1 Sofa, 2 Sessel, soll wegen Platzmangel sofort preiswert verkauft werden. Günstige Gelegenheit für Brautleute. Gefl. Offert. erb. u. **D. 202** an **Daube & Co. Gr. Steinstr. 11.**

Hasen- und Hühnerhund

im zweiten Felde, Brauntiger, nicht zu hoch aber kräftig gebaut. **Der Hund hat ausdauernde Suche.** auf Pfiff u. Ruf, hasenrein, guter Apporteur, ist kinderlieb, geflügelfromm. **Verkaufe weil zu viel Hunde.** Preis 175 M. D. J. ca. 500 Hühner vor dem Hund geschossen.

Förster in Ellersleben bei Olbersleben (Thüringen).

Kaufgesuche.

Guterh. Herr.-Dam.- u. Kinderkl., Schuhwerk **k. Gressler,** Reilstr. 26.

Vermischtes.

Damen bess. Stände f. liebev. Aufnahme bei gebild. Heb., ärztlich empfohl. Besorg. b. Adoption, sowie Unterbr. b. Kindes. **Berlin, Wilhelmstr. 121. Projahn.**

Geb. Herr, Anfang 40, wünscht **einem Kegelklub** beizutreten. Off. mit Ang. d. Tages u. Lok. unter **E. 5143** an die Exp. d. Ztg.

Sangeslustige Herren

finden freundliche Aufnahme in lange Jahre bestehendem

Kaufm. Gesangverein

(Männerchor) Off. erb. unter **U. 7414** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Ganze Namen od. Vornamen

lässt zum Zeichnen von Wäsche anbrennen (rote Schrift a. weiß. Band) **R. Schnee Nachfl., Gr. Steinstr. 84.**

Plissee Talamstr. 8, vis-à-vis Marktkirche. **Glessmann.**

Inhaber von **2 Viertel-Abonnementsplätzen** im Stadttheater (I. Parkett) suchen Beteiligung. Anfragen erbeten bei **Unger, Standestraße 6.**

Fliegenklatschen

aus Draht, äusserst sauber.

G. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90.

Trauer-Kleider u. -Hüte,

Binden, Kleiderröcke, Schleier etc. Bei eintretenden Trauerfällen sind wir auf Wunsch bereit, Auswahlsendungen ins Haus zu schicken.

A. Huth & Co.,
Gr. Steinstr. Halle. Marktpl.

Von der Reise zurück
Dr. med. Kuhn,
Spezialarzt f. Haut- u. Harnleiden, Poststrasse 1.

Ich bin zurückgekehrt.
Dr. Rocco,
Neue Promenade 16.

Von der Reise zurück
Dr. Hoeniger.

Butterkühler
ohne Eis 50 Pfg.
G. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90.

Gutes dauerhaftes Gummiband für Strumpfbänder kauft man bei **R. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.**

Wagen-Verkauf.

Ein Leder-Landauer, ein Coupé,

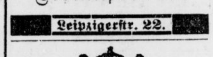
beide fast neu, mit und ohne Gummiräder, sowie ein **offener Wagen** und ein **Rennschlitten** wegen Abschaffung sofort billig zu verkaufen

Cöthen i. Anh., Heinrichstr. 17.

Mal was anderes! —

ist das nicht der Wunsch ungezählter Frauen in bezug auf ihre Kleidung? Eine entzückende Auswahl des Neuesten bieten das **Favorit-Modenalbum** (n. 60 ₰ und die berühmten **Favorit-Schnitte** zum Selbstschneidern. **W. F. Wollmer,** Gr. Ulrichst. 6 8.

Versuchen Sie



Aug. Weddy's Firmafedern.

Leipzigerstr. 22.

Flügel-Pianinos

M. 1200.— M. 700.—
Görs & Kallmann,
Hoflieferanten Sr. Maj. des deutschen Kaisers.
Alleinvertretung
Albert Hoffmann.

Hochzeits-, Jubiläums- und Patengeschenke in Gold, Silber und Geisslinger schwer versilberten Alfenidewaren.

Sehenswerte Ausstellung und grosse Auswahl in der Maseberg-Passage und 3 Schaufenstern.

Paul Maseberg, Juwelier, nur Grosse Ulrichstrasse 48, gegenüber der Bölbergasse.

Hochzeits- u. Paten-Geschenke.

Goldschmied **Klinz,** Gr. Ulrichstrasse 41, gegenüber Brummer & Benjamin.

Familien-Nachricht.

Nach langem, schwerem Leiden entriss heute morgen der Tod unsere Kollegin

Fräulein **Julianne Brandmayer**

aus unserer Reihe.

Wir betrauern in der Dahingeschiedenen eine langjährige Mitarbeiterin unseres Hauses und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Halle a. S., den 4. September 1911.

Die Beamten der Firma Actien-Gesellschaft für Betonbau Diss & Co.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19110905037/fragment/page=0004